



# Schwändner-Zytig

## Heiligenschwendi Quartalsnachrichte



Bild: Tina Bollmann, Heiligenschwendi

- 3  
Gemeinde
- 6  
Vom Burehof
- 9  
Nostalgie
- 10  
Vereine
- 13  
Feuerwehr
- 15  
Schule
- 17  
Tourismus
- 18  
Veranstaltungen



**Malerei S. Tanner GmbH**  
Eidg. dipl. Malermeister

📍 beim Schuelhus 198  
 3625 Heiligenschwendi  
 ☎ 033 243 06 50  
 📠 079 311 13 05  
 ✉ malerei.tanner@bluewin.ch  
 🌐 www.malereitanner.ch

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Spritzarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezieren

Wir sind online! Besuchen Sie unsere neue Website [www.malereitanner.ch](http://www.malereitanner.ch)



**SCHONGANG**



Tel: 033 251 40 51  
Reparatur und Verkauf aller Marken

Kaffee – Sandwiches – Kuchen – Snacks – Haushaltgeräte

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Schwendi 331A, 3625 Heiligenschwendi  
(frühere Poststelle, vis-a-vis des Tennisplatzes)



## Impressum

Herausgabe: Vierteljährlich – März / Juni / September / Dezember

Redaktion, Satz und Druck:

Regioprint AG, 3612 Steffisburg

033 437 07 67, [www.regioprint.ch](http://www.regioprint.ch), [verlag@regioprint.ch](mailto:verlag@regioprint.ch)

Adresse für Beiträge: Dörfli 159, 3625 Heiligenschwendi

Auflage: 420 Expl.

**Redaktionsschluss Ausgabe September 2024**

Mittwoch, 14. August 2024

Die Redaktion übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Quelle Symbolbilder: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)



*Wir danken herzlich!*

... für die grosszügigen Spenden, welche seit der letzten Ausgabe eingegangen sind. Wir freuen uns auf weitere Ausgaben mit spannenden Beiträgen.

Auch danken wir den fleissigen Berichtschreibern für die tolle Zusammenarbeit und den Inserenten für die Unterstützung.

Auf bald  
Euer Schwändner-Zytig-Team

Anzeige

**Restaurant:**  
**FR-SA 10–22 Uhr**  
 warme Küche  
 11.30–20.30 Uhr  
**SO 10–17 Uhr**  
 warme Küche  
 11.30–17 Uhr

**SONNEGG**  
 PENSION | RESTAURANT | SEMINARE

**unsere Sonnenterrasse, einfach himmlisch!**

Obere Haltenstrasse 6 | 3625 Heiligenschwendi | 033 243 03 87 | [sonnegg.swiss](http://sonnegg.swiss)

4/4



## Einwohnergemeinde Heiligenschwendi

### Eiertütschete 2024

Am Ostersonntag, 30. März 2024 konnten in der Pausenhalle beim Schulhaus einmal mehr Eier getütscht werden. Auch dieses Jahr war es ein gelungener Anlass. Musikalisch wurde der Anlass mit mehreren Beiträgen von der Panflötengruppe umrahmt und die EMK hat wieder ein tolles Kinderprogramm angeboten. Dank der Festwirtschaft der Skiliftgenossenschaft war für Speis und Trank gesorgt.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Helfern, den grosszügigen Spendern und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Dank Ihrer Mithilfe ist die Durchführung des Anlasses überhaupt möglich.

Der Reinerlös dieses Anlasses geht an die Skiliftgenossenschaft Heiligenschwendi.

Daniel Richner  
Ressortvorsteher Kultur



## Grillplausch

mit

Schwändi(be)läbt



Sonntag, 16. Juni 2024,  
ab 12.00 Uhr

- Wie:
- Jede Person/Familie nimmt mit, was er/sie essen möchte (Salat/Dessert) und stellt es auf das gemeinsame Buffet
  - Fleisch/Grillgut: selber mitnehmen
  - Es steht ein Kühlschrank mit diversen Getränken (kostenpflichtig) bereit.

Wo: Brätlistelle «Hüniboden»

Wetter: Bei prekären Wetterverhältnissen findet der Anlass nicht statt.

→ bei Unklarheiten: 079 459 40 34  
(Johannes Zysset)

## schwänDinner



save the date

Am 10. August 2024 hat «Schwändi(be)läbt» wieder einen Event «schwänDinner» geplant.

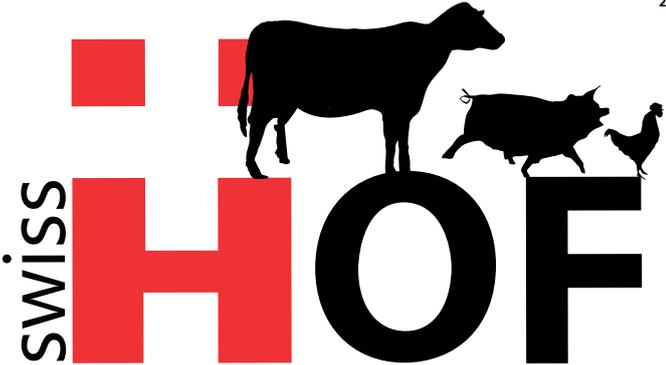
Dahinter versteckt sich ein kulinarischer Postenlauf durch Heiligenschwendi. In verschiedenen Gruppen geniessen wir ein 7-Gang-Menu mit hiesigen Produkten von einheimischen Anbietern.

Konkrete Informationen werden Sie dem Flyer, der zu gegebener Zeit in alle Haushaltungen verschickt wird, entnehmen können.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin freihalten und sich im August mit uns auf eine genüssliche Reise durch unser Dorf begeben.

Schwändi(be)läbt

2/4



**SWISS HOF**  
**lokal - ehrlich - nachhaltig**

Täglich für Sie geöffnet  
 06:00 - 22:00

**BEI UNS GIBT ES IMMER WIEDER  
 NEUE PRODUKTE ZU ENTDECKEN!**

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst  
 von unserem breiten, lokalen Sortiment:  
 Gemüse, Käse, Gützi, Eier, Fleisch, Blumen, Eingemachtes,  
 Milchprodukte, Würste, Brot, Geschenke, Teigwaren...  
 und vieles mehr! =>

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

SWISSHOF, Dorfli 153, 3625 Heiligenschwendi / [www.swisshof.com](http://www.swisshof.com) / [info@swisshof.com](mailto:info@swisshof.com)



**Möbelpolstererei**


**Möbelpolstererei**  
 Vorhänge  
 Bettwaren  
 Lederwaren

**Teppiche**  
 Bodenbeläge  
 Sonnenstoren  
 Parkett

**Innendekorationen**

**fritz gempeler**

3655 Sigriswil Tel. 033 251 32 28  
 Dorfstrasse 9 Fax 033 251 33 90  
[www.gempeler-sigriswil.ch](http://www.gempeler-sigriswil.ch)

Eidg. dipl. Innen-  
 dekorateurmeister

2/4



Überall für alle  
**SPITEX**  
**RUTU**  
 (rechtes, unteres Thunerseeufer)

**Ihre SPITEX in unseren Gemeinden Heiligenschwendi, Oberhofen und Hilterfingen:**

- Abklärung und Beratung
- Grundpflege
- Wund- und Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege
- Haushaltshilfe
- Verleih von Krankenmobilen
- weitere Angebote auf Anfrage

Als öffentliche, krankenkassenanerkannte SPITEX-Organisation mit Versorgungsauftrag sind wir seit 1998 für alle Einwohnerinnen und Einwohner in unseren Gemeinden da. Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos.

**SPITEX-Dienste RUTU, Oberhofen**  
 (rechtes, unteres Thunerseeufer)

**Tel. 033 243 30 20 / [www.spitex-rutu.ch](http://www.spitex-rutu.ch)**

1/4




**Hotel Restaurant Bellevue**

Familie Wälchli, Heiligenschwendi  
 Telefon 033 243 13 10

**Restaurationsterrasse mit herrlicher  
 Aussicht auf Berner Alpen**

Gutbürgerliche, selbstgeführte Küche  
 Grosser Parkplatz  
 Täglich geöffnet

4/4

## Abenteuer der Jungschar Iloa



Am 4. Mai starteten wir mit unserem Jungscharprojekt im Wald. Der Zufall wollte es, dass wir auf Fridolin stiessen. Er wohnte in den letzten Jahren im Sagiwäldli und wollte nun die grosse weite Welt entdecken. Für ihn war es eine grosse Freude, dass wir uns als

Jungschar bereit erklärten, während seiner Abwesenheit zu seinem Wald zu schauen. Da Fridolin etwas in Eile war, gingen wir ohne ihn auf Entdeckungsreise und stellten schnell fest, dass es auf diesem Waldplatz viel zu tun gibt.

Daher nutzten wir die Pfingsttage für das Auf- und Ausbauen der Bauten von Fridolin. Wir fanden dabei einige merkwürdige Botschaften und Rätsel, die wir jedoch noch nicht alle entschlüsseln konnten. Gerade zu Beginn erreichte uns ein erster Brief von Fridolin mit spannenden Informationen. Fridolin erläuterte uns noch einmal, was ihm am Herzen liegt. Wir sollten nämlich Freude am Wald haben und lernen, uns darin zu bewegen ohne Schaden anzurichten. Zudem teilte er uns noch mit, dass er irgendwo eine wichtige Kiste versteckt hat, die er jedoch nie mehr finden konnte und die Zettel mit den Hinweisen zum Versteck leider verlegt hat.

Mit einer grossen Kinderschar machten wir uns ans Werk, die Ideen von Fridolin umzusetzen und seine verlotterte Bauten wieder in Stand zu stellen. Es wurde fleissig gebaut, gehämmert und geknotet. Dabei entstanden zum Beispiel eine Plattform, viele Sitzbänke, Spielgeräte, ein Zugang zum Bach und eine Wasserleitung vom Bach direkt auf den Platz. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die uns tatkräftig dabei unterstützt haben.

Zwischendurch gab es verschiedene Spiele, wir sangen Lieder oder hörten spannende Geschichten über Jesus. Am Sonntagnachmittag klingelte plötzlich das Feldtelefon und Fridolin am anderen Ende teilte uns mit, dass er mittlerweile in Paris angekommen sei. Ebenfalls konnte er sich in der Zwischenzeit an einen wichtigen Hinweis erinnern, der uns in der rätselhaften Suche nach der wertvollen Kiste wieder einen Schritt weiter brachte.

Es bleibt also aufregend... Wir freuen uns bereits auf die nächsten Jungscharnachte!

An dieser Stelle auch ein recht herzliches Dankeschön an die Burgergemeinde Heiligenschwendli, welche uns den Wald von Fridolin zur Verfügung stellt!

*Euer Jungschar-Iloa-Team*

**Informationen zur Jungschar Iloa finden Sie auf unserer Website: [www.jungschariloa.jimdofree.com](http://www.jungschariloa.jimdofree.com)**



### Endspurt auf der Baustelle

Früh konnten wir dieses Jahr die Kühe zum ersten Mal auf die Weide lassen, dann kam der Rückfall mit einer Woche lang immer wieder Schnee und unsere Wiederkäuer mussten sich mit Winterfütterung zufriedengeben. Dennoch ist es am 18. Mai 2024 bereits soweit, dass 12 Stück unserer Herde wieder auf die Site Alp in Zweisimmen in die Ferien fahren dürfen und dort aus ihrer Milch wunderbare Alpprodukte hergestellt werden.

So bald wie möglich werden wir das erste Heu einbringen, der Garten wird auf Vordermann gebracht, die Kartoffeln sind gesetzt, die erste Grassilage im Hochsilo. Es ist Frühling und Hochbetrieb auf unserem Hof.

Daneben läuft die Baustelle, und die läuft gut. Sicher ist es immer eine Herausforderung, auch noch fürs Bauen Zeit zu finden, insbesondere jetzt, wo die Hochsaison beginnt. Bisher dürfen wir aber sagen, dass ein grosser Segen auf diesem Projekt liegt. Die Baubewilligung erhielten wir innerhalb von einem dreiviertel Jahr ohne grössere Schwierigkeiten. Die Maurerarbeiten wurden genau nach Plan ausgeführt. Im Keller fiel eine Mauer zusammen, dies war bisher der grösste Zwischenfall. Die Mauer musste neu aufgebaut werden und verursachte so ca. 3 Wochen Zusatzarbeit.

Sonst liefen aber fast alle Arbeiten immer termingerecht. Der neue Zentralheizungsherd hatte zwei Wochen Verspätung, aber dies stellte kein grösseres Problem dar, da andere Arbeiten, wie zum Beispiel der fugenlose Boden, vorgezogen werden konnten. Wir wurden also relativ grosszügig vom Fachkräftemangel verschont. Zurzeit haben nur die Sanitäre etwas Verzug.

Nun planen wir einen Tag der offenen Hoftüre am 1. Juni. Vielleicht ist dieser bereits vorbei, wenn Sie diese Zeitung in der Hand halten. Da wir ab dem 8. Juni wieder offizielle Gastwirtschaftsanlässe durchführen werden und so die Hauptsaison auch in der Gastwirtschaft startet, entschieden wir uns für dieses Datum. Unglaublich wie gut wir in der

Gastronomie schon wieder gebucht sind. Im Juli haben wir noch ein, zwei Daten am Wochenende frei, sonst haben wir bis in den Herbst nur noch unter der Woche freie Termine. Eine grosse Vorfreude herrscht auf das effizientere und einfachere Arbeiten in den neuen Räumlichkeiten. Langsam ist es doch mühsam, im provisorisch eingerichteten Partyraum mehr oder weniger alle unsere Produkte herzustellen.

Hier eine kurze Zusammenfassung was alles neu ist: Nun steht uns für die Gastwirtschaftsgruppen eine grosse Terrasse, direkt aus dem Partyraum zugänglich, mit schöner Aussicht auf Thun und Stockhorn, zur Verfügung. Diese entstand durch den darunterliegenden neu gebauten Anbau für die Lagerung unseres Käses, Verpackungsmaterials, den neuen Kartoffelkeller und den neuen Maschinenraum. Im Parterre können wir nun überall mit Wägelis fahren. Es gibt einen selbstgebauten Lift in den neuen Keller, der Backraum ist abgetrennt, damit der Mehlstaub nicht alles bedeckt. Ein Zimmer ist für das Verpacken und Vorbereiten all unserer Produkte bestimmt. Neu haben wir eine Gastroabwaschmaschine gleich im Raum neben dem Partyraum. Die Käseproduktion hat nun einen festen Platz und erlaubt effizienteres Arbeiten.

Zum ersten Mal werden wir ab August auch eine Auszubildende Landwirtin haben, die ein neues Zimmer und Badezimmer beziehen darf. Im ehemaligen Wohnzimmer, der zukünftigen Essecke, gibt es nun eine Türe, die direkt auf den Balkon vor dem Haus führt.

Aus Erzählungen meines Vaters und Tanten kannte ich das Ofenloch. Wie oft haben wir aus unserer Wohnung im 1. Stock aussen herum durch Schnee oder Regen unten etwas für unser Nachtessen geholt. Nun können wir durch das wiederbelebte Ofenloch bequem im Haus die Sachen holen. Eine Wand im 1. Stock wurde herausgerissen, so dass wir nun eine Wohnküche in unserer Wohnung haben. Das Badezimmer ist immer noch nicht gross im Vergleich zu vor-



Vor dem Umbau



Nach dem Umbau



*Für den Anbau musste das Dach und die oberen beiden Stockwerke abgestützt werden*

her, aber Luxus, da wohl alle vier miteinander Zähne putzen können. Ausserdem haben wir nun eine Badewanne auf die sich unsere Kinder sehr freuen.

Ein Kompromiss mussten wir mit der Raumhöhe machen. Bautechnisch und weil uns die Höhe im Parterre für die Gastrogeräte wichtig war, sind die Räume im 1. Stock nun eher tief; zum Glück sind mein Mann und ich nicht so gross. Neu werden unsere Kinder auch beide ein eigenes Zimmer haben, da der frühere Estrich nun zur Wohnung gehört, haben wir jetzt ein (kleines) Zimmer mehr.



*Betonarbeiten voll im Gang bei bester Aussicht*

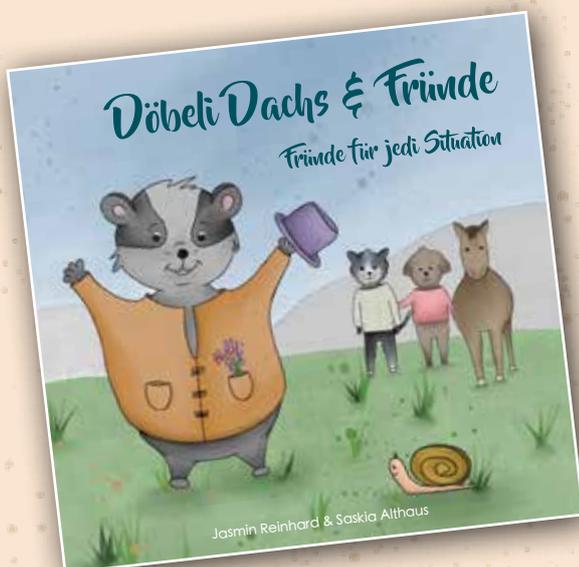
Wir sind noch nicht fertig. Endspurt ist angesagt. Vieles muss einfach noch montiert werden. Am 1. Juni wird noch nicht alles abgeschlossen sein, die Küche im 1. Stock die mein Bruder produziert, wird sicher noch nicht montiert sein. Dennoch freuen wir uns riesig, in naher Zukunft alle unsere neuen Räumlichkeiten einzuweihen.

Schön wenn Sie am 1. Juni vorbeikommen.

*Bericht von Annelis Mühlemann; Betriebsleiterin Landwirtschaftlicher Betrieb Schalleberg mit Gastwirtschaft und Direktvermarktung*

Anzeige

## Chinderbuech usem Bärner Oberland Döbeli Dachs und sini Fründe



Dr Döbeli Dachs wohnt im wunderschöne Schwändiland im Bärner Oberland. Är wird überrascht vomene Unwetter. Dahei acho gseht är, wieso är doch scho lang uf sini Fründe hät söue lose. Gueti Fründe häbe aber i jedere Situation zämä und so häufe ihm sini Fründe Garry, Filbert und Robina vouer Tatedrang, um sis Dahei wieder heimelig z mache.

*Erhältlich bi Regioprint AG, Steffisburg; Bücher Lüthi, Steffisburg; SwissHof, Heiligenschwendi und online unter [www.novobis.ch/doebeli](http://www.novobis.ch/doebeli)*

### Die Krimikomödie «So ein Theater!» auf dem Bauernhof erleben

Freitag/Samstag, 30./31. August 2024,  
Schalleberg 138, Heiligenschwendi  
Spielbeginn: 20.00 Uhr, Bauernküche ab 18.00 Uhr



Seit 19 Jahren reist das hof-theater.ch mit seinen volksnahen Theaterproduktionen von Bauernhof zu Bauernhof. Mit dem Stück «So ein Theater!» zeigt das hof-theater.ch auf der Tournee 2024 eine Komödie über das Theater und bietet seinem Publikum einen selbstironischen Blick hinter die Kulissen. Mit 25 verschiedenen Veranstal-

tungsorten ist das hof-theater.ch in der ganzen Deutschschweiz unterwegs.

Theater in der «urchigen» Atmosphäre eines Bauernhofs – das hof-theater.ch macht's möglich. Alljährlich von Frühling bis Herbst ist die Truppe auf rund 30 Bauernhöfen der Deutschschweiz unterwegs. Das hof-theater.ch verwandelt den Stall, die Scheune oder den Heuboden in eine Bühne und bietet seinem Publikum einen unterhaltsamen, berührenden und in jedem Fall unvergesslichen Abend – und zwar bei jeder Witterung. Die Bauernfamilien treten bei den Anlässen als Gastgeber auf. Sie engagieren sich mit viel Herzblut für eine gemütliche Atmosphäre und sind mit Speis und Trank aus Eigenproduktion für das leibliche Wohl der Gäste besorgt.

*Über das Stück:* Die Vorstellung eines spannenden Krimis sollte bereits begonnen haben, doch der Schauspieler, der für einen erkrankten Kollegen einspringen soll, ist noch immer nicht aufgetaucht. Als der zu spät kommende Zuschauer Schmidt irrtümlicherweise für diesen sehnlichst erwarteten Schauspieler gehalten und kurzerhand auf die Bühne geschubst wird, beginnt für die Theatertruppe ein nicht enden wollender Alptraum. Stichworte verfehlen ihre Wirkung und die Handlung wird immer abenteuerlicher. Liebeswirren,



Schweizer Bauernverband  
Union Suisse des Paysans  
Unione Svizzera dei Contadini



Streitigkeiten, Starallüren und Cognac machen das Chaos perfekt. Aber wie sagt man so schön: The show must go on!

«So ein Theater!» ist eine Komödie, die alle Klischees, die das Theatermilieu hergibt, in eine rasante, urkomische Geschichte spinnt und für beste Unterhaltung sorgt. Mit diesem Stück schenken wir unserem Publikum einen selbstironischen Blick hinter die Kulissen. Denn die Bretter, die die Welt bedeuten, quietschen manchmal ziemlich laut.

Der Spielort Bauernhof, kombiniert mit Theateraufführung und Gastronomie, ist in dieser Art als Kulturangebot schweizweit einzigartig. Das hof-theater.ch schafft und fördert mit seiner Kulturarbeit einen Ort der Begegnung zwischen Menschen aus ländlichen und städtischen Gebieten. Initiator und Organisator ist der 2005 gegründete

Verein hof-theater.ch. Darin engagieren sich innovative Bauernfamilien, die auf ihrem Hof einem breiten Publikum ein kulturelles Angebot anbieten. Das hof-theater.ch steht unter dem Patronat des Schweizer Bauernverbands und seiner Kampagne «Schweizer Bäuerinnen & Bauern. Für dich.»

*Mehr Infos zum Theater, den Aufführungsorten und den Gastgeberfamilien gibt's unter [www.hof-theater.ch](http://www.hof-theater.ch).*



# tu etwas für tiere in not

[www.anihelp.ch](http://www.anihelp.ch)

## Motorradrennen Thun – Heiligenschwendi, vor 100 Jahren

Zeitungsbericht, Neue Zürcher Zeitung, 3. Juli 1923:

«Sport. Motorrad:

**Bergprüfungsfahrt Thun – Heiligenschwendi.**

**Resultate:**

**Amateure:**

**Kategorie 250 ccm:**

1. Scheidegger auf «New Imperial» in 9 Min. 31 Sek.

**Kategorie 350 ccm:**

1. Fuhrer auf «A.Y.S.» in 8 Min. 38.4 Sek.

**Kategorie 500 ccm:**

1. Steger auf «Motosacoche» in 8 Min. 6.1 Sek.

**Kategorie 750 ccm:**

1. Hess auf «Zenith» in 8 Min. 36.1 Sek.

**Kategorie 1000 ccm:**

1. Lüthy auf «B.S.A.» in 7 Min. 48.2 Sek.

**Kategorie 1000 ccm Sidecar:**

1. Fankhauser auf «Motosacoche» in 8 Min. 42 Sek.

**Kategorie 1100 ccm Cyclecar:**

1. Zimmerli auf «Amilcar» in 9 Min. 24 Sek.

**Experts**

**Kategorie 250 ccm:**

1. Divorne auf «Condor» in 8 Min. 3.1 Sek.

**Kategorie 350 ccm:**

1. Alister auf «A.Y.S.» in 7 Min. 31 Sek.

**Kategorie 500 ccm:**

1. Rossi auf «Motosacoche» in 7 Min. 12.3 Sek.

**Kategorie 750 ccm:**

1. Franchoni auf «Motosacoche» in 7 Min. 55.2 Sek.

**Kategorie 1000 ccm solo:** 1. Carmine auf «Harley-Davidson» in 7 Min. 12.1 Sek. (beste Zeit des Tages)

**Kategorie 600 ccm Sidecar:**

1. Souveran auf «Motosacoche» in 8 Min. 36.2 Sek.

**Kategorie 1000 ccm Sidecar:**

1. Käser auf «Harley-Davidson» in 8 Min. 6.4 Sek.



Sidecar

Leider ereignete sich gegen Schluss der Zuverlässigkeitsfahrt ein bedauerlicher Unfall. Der Berner Fahrer Fuhrer auf Motosacoche verlor aus noch unaufgeklärten Gründen die Führung über seine Maschine und wurde im oberen Teil der Strecke über das äussere Strassenbord geschleudert. Sein Zustand ist derart, dass er sich gegenwärtig noch nicht ausser Lebensgefahr befindet. Der Seitenwagenpassagier blieb unverletzt. Leider versperrte das herbeiströmende Publikum den nachfolgenden Fahrern die freie Durchfahrt, so dass dieselben unverschuldet die begonnene Zuverlässigkeitsfahrt nicht mehr beenden konnten. Aus organisatorischen Gründen und hauptsächlich, um noch weitere Unglücksfälle zu verhüten, konnte kein zweiter Start gestattet werden.

Auf den Ort des Starts und des Ziels gibt der Bericht leider keine genaue Auskunft. Was aus Fuhrer wurde, ist ebenfalls unbekannt. Jedoch stellen wir fest, dass es schon damals Gaffer gab, die den Ablauf störten und wohl auch den Rettungskräften im Wege standen.

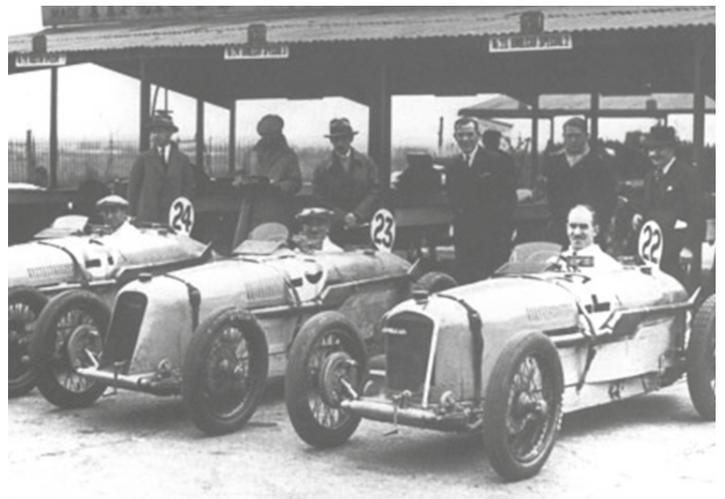
Ein späteres A-Meisterschafts-Bergrennen fand 1932 statt. Diesmal ohne Zwischenfälle, dafür mit anschliessender Rangverkündigung im Alpenblick.

Quellen: [www.e-newspaperarchives.ch](http://www.e-newspaperarchives.ch); Bilder: Internet

Johannes Zysset



Kein Bild von Heiligenschwendi, aber so präsentierten sich die Motorradpioniere auch bei uns



Fahrzeuge vom Typ Amilcar, (dem sogenannten Bugatti der armen Leute)



**Skiclub und JO  
Heiligenschwendi**  
[www.skiclubschwendi.ch](http://www.skiclubschwendi.ch)

## Saisonschlussbericht

**Der Skiclub und die JO schauen auf eine unfallfreie, aber nicht immer vom Wetterglück begleitete Winter-saison zurück. Alle JO-ler:innen haben zusammen insgesamt rund 350 Trainingsstunden absolviert.**

Erstmals fand ein Helfer:innenskitag statt, als Dank für die Unterstützung am Barbetrieb anlässlich des Weltcups Adelboden und den Arbeiten rund um die Feier des 1. Augusts. Das gemeinsame Skifahren, Austausch und die genialen Schnee- und Wetterverhältnisse trugen zum erfolgreichen Gelingen bei.



Der Familienskitag fiel grösstenteils dem starken Wind zum Opfer. Trotzdem genossen auch die Jüngsten das Frühlingsskifahren und anschliessend die Pommes.



Das Regiorennen des Skiclub Thunersee war zugleich das Clubrennen – wir gratulieren allen Teilnehmenden!



Name	Kategorie	Zeit
Kämpf Simon	Herren II	30.73
Bühler Michael	Herren I	31.07
Bieri Simon	Herren I	31.48
Lohri Gregory	Knaben JO I	34.60
Schaffer Lorin	Knaben Mini II	36.49
Looser Linus	Knaben Mini II	37.51
Kappeler Simon	Herren II	38.49
Poffet Rafael	Knaben Mini II	39.62
Kappeler Pascal	Knaben Mini I	47.95
Looser Maja	Mädchen Mini I	52.52
Schaffer Tilo	Piccolo	55.06
Poffet Nici	Knaben Mini I	1:10.41
Kappeler Stefan	Piccolo	1:16.27
Berholet Audric	Knaben Mini II	1:39.46

Wegen mangelndem Schnee konnten die beiden Mini-JO-Kurse beim Skilift Multenegg leider nur einmal durchgeführt werden, dafür aber mit einer Rekordzahl von 14 Teilnehmenden! Hoffen wir auf nächsten Winter!

Der Saisonschluss fand wiederum auf der Lauchernalp mit traditionellem Mittagessen statt.



Für weiterführende Informationen zum Club oder der JO kann gerne unsere Homepage [www.skiclubheiligenschwendi.ch](http://www.skiclubheiligenschwendi.ch) besucht werden. Wir wünschen allen einen guten und kurzweiligen Sommer und freuen uns bereits auf die ersten Schneeflocken.



## Die Theatergruppe wird 30! Das ist ein Grund zum Feiern!

### Wie entstand alles?

Der erste Auftritt war 1994 unter den Namen «Theaterlüt» Homberg und Umgebung.

Zwei Jahre später 1996, erhielt die Gruppe einen offiziellen Namen; «Theatergruppe Homberg-Goldiwil» und veranstalteten jährlich Anlässe im Mehrzweckgebäude Homberg. Circa zehn Jahre später wurde der Name erneut umgewandelt in «Theatergruppe Grabemüli Heiligenschwendi», da wir in Heiligenschwendi heimisch wurden. Bis heute treten wir mit grossem Erfolg, alle zwei Jahre im heimeligen Schulhaus in Heiligenschwendi mit der «urchige Theaterchoscht» auf. 2014 verstarb der Gründer, Martin Winkler. Er schrieb unzählige Theaterstücke, war all die Jahre Präsident, Regisseur und Spieler. Durch seinen Verlust entstand eine grosse Lücke und hinterliess tiefe Trauer und Faszinosigkeit.

2017 fand die Uraufführung eines Theaters statt, das zum ersten Mal durch die Feder von Monika und Sascha Friedli geschrieben wurde. Es wurde zum Erfolg, und so fand die Gruppe trotz eines steinigen Wegs wieder zurück auf die Theaterbühne.

Die Theatergruppe Grabemüli ist stolz darauf, die eigens und für sie geschriebenen Stücke aufführen zu können und so, wer hätte es gedacht, wird das Jubiläumsjahr gefeiert!

Anzeige

### Die Theater Tournee 2024

Für die Tournee haben wir uns entschieden, nochmal mit dem Theaterstück «Bi Bischoff's ufem Hof» aufzutreten. Wer es also noch nicht gesehen hat, oder noch einmal sehen möchte, hat am 2. November 2024 ein letztes Mal die Gelegenheit dazu.

### Zu Gast im Berner Oberland!

Am **2. November 2024** empfangen wir Theaterbesucher im Restaurant Simplon mitten in Frutigen. Nicht nur eine völlig andere Region, sondern auch ein komplett anderer Theatersaal wartet auf die Besucher. So, empfangen wir die Gäste im frisch renovierten, aber traditionellen Saal und ermöglichen einigen Besuchern von einer Portlaube aus, das Geschehen auf der Bühne zu beobachten und erlauben ihnen so einen neuen Blickwinkel aufs Theater.

### Raclette à la Theatergruppe

#### Natürlich feiern wir auch in Heiligenschwendi...!

Am **12. Oktober 2024** laden wir zu einem Raclette-Tag im Schulhaus ein. Für die Abendunterhaltung sorgt unser Barbetrieb sowie unsere Gastband «Stomping Tide». Die rockigen, und poppigen Klänge der Live-Band umrahmen diesen Tag. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt. Mit witzigen Spielen rund ums Schulhaus, möchten wir den Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag bieten.

Gerne empfangen wir euch ab 14.00–24.00 Uhr zum Raclette à la Theatergruppe und feiern zusammen einen gebührenden Abschluss unseres 30 Jahr Jubiläums. Seit gespannt, was sich die Theatergruppe für diesen Tag noch so alles einfallen lässt. Eines sei aber bereits verraten...normal ist anders.

Wir freuen uns auf einen oder mehrere Besuche von Euch und halten Sie in unseren Social-Media-Kanälen und auf unserer Homepage, [www.thg-grabemueli.ch](http://www.thg-grabemueli.ch) auf dem Laufenden.

*Eure Theatergruppe Grabemüli,  
Heiligenschwendi*



STADT  
THUN

DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN  
AMT FÜR STADTLIEGENSCHAFTEN  
FACILITY MANAGEMENT

Im Bereich Facility Management suchen wir per 1. Dezember 2024 infolge Pensionierung eine/n

#### Hauswartin/Hauswart Primarschulanlage Goldiwil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ oder im Bau- bzw. Haus- technikkbereich und bringen Erfahrung im Bereich der Haus- wartung mit.
- Die erfolgreich absolvierte Weiterbildung zum/zur Hauswart/in mit eidg. Fachausweis oder zur/zum Instandhaltungsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis ist von Vorteil.
- Ihr Lebensmittelpunkt in Goldiwil oder Heiligenschwendi bietet Vorteile.

Weitere Infos unter [www.thun.ch/jobkarriere](http://www.thun.ch/jobkarriere)

## Feldschützen Heiligenschwendi



### Altjahres-Neujahrsschiessen

**Altjahr:** 2 P, 4 E, 3 S, 3 S Scheibe A 100. **Neujahr:** 2 P, 2 E, 3 S, 5 S Scheibe B 4. 1. Stucki Hans 125,3 Pt. 2. Spori Reto 123,6 Pt. 3. Sigrist Hans-Ueli 121,2 Pt. 4. Zwahlen Thomas 120,4 Pt. 5. Bloch Denis 120,4 Pt. 6. Bühler Michael 118,5 Pt. 7. Dörig Sven 117,5 Pt. 8. Bühler Ernst 115,4 Pt. 9. Gautschi David 114,1 Pt. 10. Reusser Werner 113,1 Pt. 11. Eicher Ueli 112,8 Pt. 12. Imwinkelried Ursula 112,4 Pt.

### Zvierischiessen Aeschlen

2 P, 6 E, 3 S, 3 S, 6 S Scheibe B 4  
1. Reusser Werner 68 Pt. 2. Zwahlen Thomas 67 Pt. 3. Dietrich Felix 66 Pt. 4. Känzig Nick 64 Pt. 5. Gerber Fritz 64 Pt. 6. Von Gunten Walter 64 Pt. 7. Spori Reto 63 Pt. 8. Loosli Andreas 62 Pt. 9. Grossglauser Katja 61 Pt. 10. Reusser Gabi 60 Pt. 11. Eicher Ueli 60 Pt. 12. Amstutz Andreas 59 Pt. 13. Grossglauser Ruth 58 Pt.



Zvierischiessen

Anzeige




## Re(haar)lounge

### Damen- und Herrencoiffeuse

Beim Haupteingang

Montag	08.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 18.00

Ihre Anmeldung nimmt Marianne Kormann oder Rina Buetikofer gerne unter 033 244 33 99 entgegen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

3/4



**MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG**  
KANTON BERN

## Mütter- + Väter-Beratungszeiten Heiligenschwendi 2024

Niesenblick-Träff, Schwendi 321,  
3625 Heiligenschwendi

Freitag, 14.06.2024 / Nachmittag  
Freitag, 12.07.2024 / Nachmittag  
Freitag, 09.08.2024 / Nachmittag  
Freitag, 13.09.2024 / Nachmittag  
Freitag, 11.10.2024 / Nachmittag  
Freitag, 08.11.2024 / Nachmittag  
Freitag, 13.12.2024 / Nachmittag

**Jeweils mit vorgängiger Anmeldung**  
bei M & V-Beratung Thun

Bitte Ersatzwindel, Frottiertuch und Gesundheitsheft mitnehmen

**Anmeldung und Kurzberatung am Telefon**

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr unter Telefon 031 552 16 16  
Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch).

## FEUERWEHR THUN

### «Mama, was machst du denn so bei der Feuerwehr?»



Am Samstag, 27. April, war auf dem Areal des Regionalen Feuerwehr Ausbildungszentrums Thun mit viel Feuer, Wasser, Rauch und einem grossen Knall zum Abschluss richtig was los. Am Familientag durften die Kinder und PartnerInnen hautnah erleben, was Ihre Feuerwehrfrauen und -männer alles können.

Waren Sie auch mal eines dieser Kinder, welches bei Sirenentönen die Ohren spitzte und mit leuchtenden Augen am Strassenrand stand, sobald die knallroten Feuerwehrautos vorbei brausten? Einmal im Leben die Feuerwehrleiter hinaufklettern oder selber mit den grossen Wasserschläuchen mutig ein Feuer löschen ... am heutigen Familientag der Einsatzkompanie Land (EKL) der Feuerwehr Thun wurden solche Träume wahr.

*4 Grad Celsius, 7.30 Uhr:* Als ich eintreffe, steht die Kompanien in einer grossen Runde und der Tagesablauf wird im Appell nochmals Punkt für Punkt durchgegangen. Ab 9.30 Uhr werden die ersten Familienmitglieder erwartet. Bis dahin findet eine reguläre Übung unter der Leitung von Christoph Weber und Marc Plüss statt: Trupp Atemschutz übt am Brandhaus einen Zimmerbrand und in der Containerübungsanlage einen Werkstattbrand. Trupp ohne Atemschutz übt den Fassadenbrand, das Manövrieren und Stellen der ausziehbaren Anhängerleiter und stellt diese danach für den Familientag an den obersten Balkon des Übungshochhauses.

*16 Grad Celsius, 9.30 bis 11.00 Uhr:* Es beginnt zu wuseln in der Eingangszone des Ausbildungszentrums. Kinder fangen an, ungeduldig umherzuspringen und werfen neugierige Blicke über die Absperrung zu den Übungsplätzen. Nach einer herzlichen Begrüssung dürfen wir bei einer echten Feuerwehrübung zuschauen, ... aber bitte alle schön hinter der weissen Bodenmarkierung stehen! Leutnant Marc Plüss erläutert



uns die Übung. Was es da alles zu sehen gibt! Mit Sauerstoffflaschen ausgerüstet bekämpft der Trupp Atemschutz ein Feuer im Brandhaus, mit dem Lüfter wird das Gebäude in Überdruck genommen und der Rauch aus den Räumen gedrückt, Schläuche werden nachgerückt, der Truppenüberwacher kontrolliert die Sauerstoffreserven und macht Notizen. Instruktor Major Roland Gfeller fragt nach jeder Übung in die Truppe: «Was war gut? Was könnte besser laufen?» Nachdem mehrere Stimmen angehört sind, teilt auch er seine Analyse knapp und konstruktiv mit. Begeistert applaudieren wir den verschwitzten, angerussten Feuerwehrfrauen und -männern!

*22 Grad Celsius, 11.00 bis 12.00 Uhr:* Nun dürfen wir an sechs Posten selber aktiv werden: Die lange Feuerwehrleiter hinunterklettern (mit Klettergurt gesichert), mit der Handwasserpumpe ein Feuer löschen, einen Pfannenbrand mit Branddecke oder Pfannendeckel löschen, mit Feuerlöscher einen Flüssigkeitsbrand ersticken oder mit einem richtigen Feuerwehrschauch einen «Brand» im Spielhaus bekämpfen. Ein wirklich spannender Parcours wurde hier vorbereitet! Ich durfte sogar verschiedene Feuerlöscher-Typen aktiv testen, was mir sicher hilft, im Brandfall schnell aktiv zu werden. Punkt 11.55 Uhr werden alle zusammengetrommelt: Ein «boil-over Wasser in brennendes Öl» mit erstaunlicher Hitzewelle wird vorgeführt und dann folgt



eine Demonstration mit einer blauen Camping-Gaskartusche: Viele Augenpaare sind gespannt auf die gesicherte Feuerbox aus Metall gerichtet, aus der bereits die Flammen züngeln. Es dauert ... dann der vom Feuerwehrmann Daniel Richner angekündigte erste PLOPPP, als sich der konkave Boden der Kartusche unter dem Gasdruck nach aussen wölbt. Leicht nervös werden Blicke ausgetauscht, ... die Kartusche ist in ihrem Metallkäfig eingesperrt und vor lauter Flammen nicht mehr zu sehen. Und ... WUAMMMMMMM... ein Knall, der durch Mark und Bein geht und ein bombiger Abschluss! Und jetzt aber zu Tisch: Die EKL hat bereits den Grill angefeuert und Gross und Klein dür-

fen den gelungenen Vormittag bei einem gemütlichen Mittagsschmaus ausklingen lassen.

Und übrigens: Lust bekommen, auch mal eine Feuerwehrleiter hochzuklettern? Bereits ab 14-jährig kannst du bei der Jugendfeuerwehr Thun einsteigen. Diese übt genauso wie die richtige Feuerwehr, macht aber noch keine echten Einsätze. Und ab 18-jährig erfolgt dann der Eintritt in die aktive Kompanie. Die Feuerwehr Thun freut sich immer auf neue Kameradinnen und Kameraden! Kontakt: Leutnant Marc Plüss, Stv. Kommandant EKL, 079 785 49 64.

*Urs Meyer, Schulgemeinde Goldiwil*



## Papiersammlung Schule Heiligenschwendi

Vor den Ostern fand die Papiersammlung unter der Leitung von Fränzi Schmutz an unserer Schule statt. Voller Elan halfen die SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse mit. Zur Stärkung und zum Dank gabs Verpflegung vom Hotel Bellevue.

Ein Dankeschön geht auch an die Fahrer und an die EinwohnerInnen für das gut gebündelte Papier und für die Süßigkeiten an die Kinder (...)

Die nächste Papiersammlung ist am 17. Oktober 2024.

*Gabi Dörig-Eschler*



*Im Einsatz: SchülerInnen der 5. und 6. Klasse unter der Leitung von Fränzi Schmutz*



*Cool einmal Strassenmeister zu sein!*

## Suppen- und Zopfstag, 26. April 2024

### Die jüngeren Basisstufenkinder erzählen vom dies-jährigen Suppen- und Zopfstag:

Die Basisstufenkinder (und die 3./4. Klasse) haben Gemüse geschnitten. Wir haben Rüebli, Lauch, Zwiebeln, Kartoffeln, Petersilie, Sellerie gerüstet und geschnitten. Barbara Reusser hat daraus eine Suppe gemacht. Sie hat draussen grosse Töpfe gehabt und dort hat sie Suppe gekocht. Sie musste zuerst ein Feuer machen.

Die Kinder der 5./6. Klasse haben Zopf gemacht. Andrea Tschirren hat den Teig am Abend vorher gemacht. Die Kinder haben den Teig gerollt und Zopf geflochten. Dann wurden die Zöpfe gebacken.

Wir haben Servietten gefaltet. In die Servietten haben wir Löffel gesteckt. Wir haben die Tische schön bereitmacht. Sie haben auch noch Blumen in eine Vase gesteckt. Tee und Würste gekocht haben wir auch noch. Wir haben viele Teller aufs Buffet verteilt.

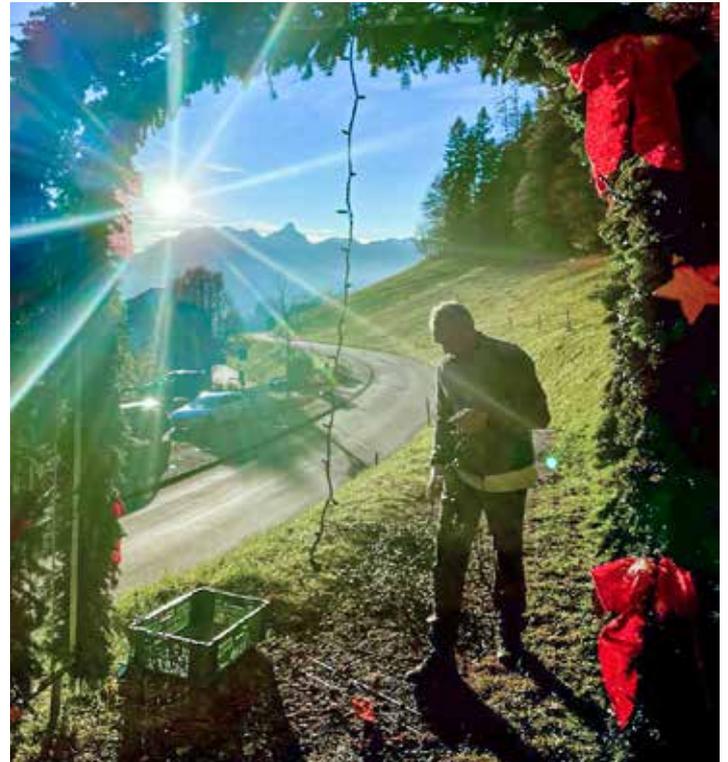
Am Schluss durfte man Zopf kaufen. Die Suppe war sehr fein.



## Der Weihnachtsweg steckt in der Krise!

Die Vorbereitungen laufen bereits wieder für den Winter, auch wenn der Sommer noch gar nicht richtig angefangen hat. Jedoch muss sich dieses Jahr etwas ändern. Die grosse Arbeit lastete leider in den letzten Jahren nur auf ganz wenigen Schultern und dies ist so nicht mehr tragbar. Das OK hat nun eine neue Aufstellung mit einer strukturierten Verteilung der Aufgabenbereiche erstellt. Um die Arbeiten zu verteilen, braucht es dringend mehr Helfer/innen, welche zum Teil auch nur kleine Einzelaufgaben wie z.B. das Montieren der Scheinwerfer, Verlegen der langen Kabel oder das Organisieren der Sterne-Pintli-Einsätze übernehmen. Wer hat Lust bei diesem tollen Projekt mitzuhelfen?

Daniela Hug wird den Vorsitz vom OK Weihnachtsweg dieses Jahr 24/25 nochmals besetzen. Für das kommende Jahr suchen wir jedoch jemanden, der dieses Amt übernehmen wird. Wenn das OK dieses Jahr nicht aktive, neue Helfer/innen findet, steht das Projekt Weihnachtsweg ernsthaft auf der Kippe und es könnte sein, dass es den Weg nicht mehr geben wird. Bitte meldet euch, wenn euch etwas am Weihnachtsweg liegt und helft aktiv mit!



Per E-Mail an [heiligenschwendi@thunersee.ch](mailto:heiligenschwendi@thunersee.ch) oder auch direkt bei Daniela Hug, Matthias Sigrist, Tina Bollmann oder Johann Scheidegger.

Anzeige



regio/print ag

für deine  
 *kreativen Ideen*

3612 Steffisburg • 033 437 07 67 • [regioprint.ch](http://regioprint.ch)



## Juni 2024

- Sa, 01.06.** **Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg**  
Tag der offenen Hoftüren, 10–20 Uhr
- Sa, 01.06.** **Jungschar Iloa**  
13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof
- So, 02.06.** **EMK**, Segnungsfeier (Unterrichtsabschluss)
- Mi, 05.06.** **Leseclub Heiligenschwendi**  
Literarische Weltreise, Masala Julie, Bim Schuelhus 199  
19.30 Uhr, Niesenblickträff, Schwendi 321
- Do, 06.06.** **Einwohnergemeinde**  
Gemeindeversammlung, 20.15 Uhr, Schulhaus
- So, 09.06.** **Einwohnergemeinde**  
Volksabstimmung, Urnenöffnungszeit 10–12 Uhr,  
Schulhaus Heiligenschwendi
- Mo, 10.06.** **EMK**, Worship am Abend, 20.00 Uhr
- Do, 13.06.** **Frauenverein**, Seniorenausflug
- Sa, 15.06.** **Jungschar Iloa**  
13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof
- So, 16.06.** **Schwändi (be)läbt**  
Grillplausch, 12 Uhr, Brätlistelle Hüniboden
- Mi, 19.06.** **Einwohnergemeinde**  
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue  
mit musikalischer Umrahmung
- Mi, 26.06.** **EMK**, Fyre mit de Chlyne, 15.00 Uhr
- Do, 27.06.** **EMK**,  
Gebet für Heiligenschwendi auf dem Vesus  
(Schlechtwetter: Kirche), 20.00 Uhr
- Sa, 29.06.** **Jungschar Iloa**  
13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof

## Juli 2024

- Sa, 06.07.** **Feldschützen**  
OP, Bundesübung, 14.00–17.30 Uhr
- So, 07.07.** **Kirchenchor**  
Abendmusik, 20 Uhr, Kapelle
- So, 07.07.** **EMK**  
Abendmusik mit Chor, 20.00 Uhr
- Sa, 13.07.** **Feldschützen**  
Cupschiessen, 14.00–17.30 Uhr
- So, 14.07.** **EMK**  
Zäme Brunche in der Kirche, 10 Uhr, Kapelle
- Mi, 17.07.** **Einwohnergemeinde**  
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue

## August 2024

- Do, 01.08.** **Einwohnergemeinde**  
Bundesfeier, ab 18.00 Uhr
- Do, 01.08.** **Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg**  
Brunch auf dem Hof von 9.00–13.00 Uhr  
(Bitte melden Sie sich frühzeitig an!)
- Sa, 03.08.** **Feldschützen**  
OP, Bundesübung, 14.00–17.30 Uhr
- Sa, 10.08.** **Schwändi(be)läbt**  
SchwändDinner, kulinarischer Postenlauf durch Heiligenschwendi
- So, 11.08.** **EMK**  
Gottesdienst zum Schulanfang, mit Begegnungsfest, 10.00 Uhr
- Fr, 16.08.** **EMK**  
Offenes Singen mit dem Chor, 19.30 Uhr, Kapelle
- Sa, 17.08.** **Jungschar Iloa**  
13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof



- Mi, 21.08.      Einwohnergemeinde**  
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
- Sa, 24.08.      Feldschützen**  
OP, Bundesübung, 14.00–17.30 Uhr
- Fr, 30.08.      EMK**  
Offenes Singen mit dem Chor, 19.30 Uhr, Kapelle
- Sa, 31.08.      Jungschar Iloa**  
13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof
- Fr/Sa, 30./31.8. Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg**  
Hoftheater, Verpflegung ab 18.00 Uhr, Spielbeginn 20.00 Uhr

**September 2024**

- So, 04.09.      EMK**  
Gemeindeabend, 20.00 Uhr
- Sa, 07.09.      Schwändi(be)läbt**  
Grimselwelt, Carfahrt mit Besichtigung der Grimselwelt
- Sa, 07.09.      Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg**  
mit der Panflötengruppe Thun, Eintritt frei, Kollekte
- So, 08.09.      EMK**  
Zäme Brunche in der Kirche, 10 Uhr, Kapelle
- Do, 12.09.      Frauenverein**  
Frühstückstreffen für Alleinstehende im Rentenalter, 9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Sa, 14.09.      Jungschar Iloa**  
13.45–16.45 Uhr, Treffpunkt Swisshof
- Sa, 14.09.      Feldschützen**  
Ausschiesset, 14.00–20.00 Uhr
- So, 15.09.      EMK**  
Betttagsgottesdienst auf dem Hüniboden (Schlechtwetter: Kirche), 14.30 Uhr
- Mi, 18.09.      Einwohnergemeinde**  
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
- So, 22.09.      Einwohnergemeinde**  
Volksabstimmung, Urnenöffnungszeit 10–12 Uhr, Schulhaus Heiligenschwendi
- Sa, 28.09.      Feldschützen**  
Ausschiesset, 14.00–20.00 Uhr



**Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg**

Montag bis Samstag: **Stallvisite**

Gerne dürfen Sie von Montag bis Samstag einen Blick in unseren Stall werfen. Unsere Stalltüren sind den ganzen Tag offen und von 6.00 bis 6.45 Uhr bzw. von 17.30 bis 18.15 Uhr zeigen wir Ihnen, wie die Kühe gemolken werden.

Anzeige

2/4

**Trüelmatt 20**  
3624 Goldwil  
Werkhof Heiligenschwendi

**Natel: 079/ 656 50 42**  
**Tel: 033/ 442 19 72**  
**Fax: 033/ 442 19 76**

2/4

**Verkauf direkt ab Hof:**

- Käse / Alpprodukte
- Rohmilch / Milchprodukte
- Eier
- Fleisch
- Kartoffeln

- Brot / Zopf
- Hausgemachtes
- Brennholz
- Geschenkkörbe
- Fleisch und Käseplatten

Familie Mühlemann | Schalleberg 138 | 3625 Heiligenschwendi | schalleberg@gmail.com



## Tauche ein im Berner Reha Zentrum

### als FlexPool Mitarbeiter:in

Pflegefachpersonen für unseren FlexPool  
Optimale Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

oder

### in eine Lehre als

Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ  
Assistentin / Assistent Gesundheit EBA  
Köchin / Koch EFZ



# domiziel immobilien

Aarestrasse 14 ■ 3600 Thun ■ 033 442 12 12

[www.domiziel-immobilien.ch](http://www.domiziel-immobilien.ch)

Möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen?  
Oder suchen Sie eine neue Lösung für die Verwaltung Ihrer Immobilien?  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

endlich  
zu Hause